

LEAVING CARE

Jan Kroeni
10.09.2026

SCHWEIZ
Careleaver



Wie entstand Careleaver Schweiz?

Zwei partizipative Forschungsprojekte und Vernetzung mit anderen Careleaver Organisationen

2017 – 2020

- **FHNW** «Careleaver erforschen Leaving Care»
- **ZHAW** «Übergang in die Selbstständigkeit – Pflegekinder wirken mit»

08/2019 Gemeinsame **Tagung** beider Forschungsprojekte

09/2019 **Vernetzungstreffen** und Austausch in Hamburg

11/2020 Gründung vom Verein «**Cequality**»

07/2021 Umbenennung in «**Careleaver Schweiz**»

SYST
EM



«Das **System** sollte sich an den Bedürfnissen von Careleaver:innen orientieren, nicht andersherum.»

Du bist nicht allein...

...vom ich zum wir...

...keine Einzelfälle...

#careleaverwirsindviele

«Für mich als Careleaver waren Themen wie **Selbstwert** und Selbstvertrauen grosse Baustellen. In unseren Netzwerktreffen wollen wir einander zuhören und unterstützen, um den Funken zu entzünden und ein starkes Selbstbewusstsein trotz den Hürden aufzubauen. Schau doch mal rein. Du bist herzlich willkommen.»

SELBSTWERT?



«Ich wurde nicht **fremdplatziert**, denn fremd fühlte ich mich bei meinen Eltern. In meiner Pflegefamilie kam ich nach Hause.»

FREMDE PLATZ IERT?



«Ich bin anders. Einmalig. Genau wie du. Jetzt **allgemein sichtbar**.»

ALLGEMEIN SICHTBAR?



«ehemaliges Pflegekind arbeite ich nun als **Erfahrungsexperte**. Damit habe ich zu aktuellen Pflegekindern einen ganz eigenen Zugang, was glaubwürdig Vertrauen schafft.»

ERFAHRUNGSEXPERTE?



«Finanzielle Unabhängigkeit ist wichtig – deine Ausbildung legt den Grundstein. Mach nicht «einfach eine Ausbildung» um schnell aus dem Heim / der Pflegefamilie zu kommen. Informiere dich über deine Möglichkeiten und welche Weiterentwicklungen dir danach offen stehen. So kannst du langfristig **unabhängig** sein.»

UNABHÄNGIG?



Weshalb engagieren wir uns?

«Wir als ehemalige Heim- und Pflegekinder sahen den Bedarf, selber für unsere Sichtweise einzustehen.

Wir wollten aufzeigen, was aus unserer Sicht in der Phase Leaving Care benötigt wird und wie es sich anfühlt, alleingelassen zu werden.»

- Die nächste Generation soll es besser haben
- Fairer Zugang zu Leistungen
- Familiärerer Umgang in der Kinder- und Jugendhilfe
- Das System sollte sich den Bedürfnissen anpassen, nicht die Bedürfnisse am System.

«Kinder sind in Institutionen auch @home. Ein Heim kann genauso ein Zuhause sein.»



«Sich schämen für das was wir erlebt haben, ist anstrengend und unnötig. Mein Familiensystem hat versagt. Ich kämpfe!»



«Nach meinem Austritt bin ich in ein Loch gefallen. Die Mindesterwartungen habe ich erfüllt - doch es war nicht das Leben, das ich erwartet habe.»



«Im Heim lernte ich Putzen und Jäten. Als ich auszog, wusste ich nicht, dass ich eine Haftpflichtversicherung abschliessen sollte, bevor ich eine Wohnung mieten kann.»



«Auch wir benötigen Vitamin B, damit wir erfolgreich unser Potential ausschöpfen können.»



Careleaver:innen

- Careleaver:innen sind junge Menschen im Übergang ins Erwachsenenleben, die einen Teil ihres Lebens in einem Heim, einer Wohngruppe oder einer Pflegefamilie verbracht haben.
- Careleaver:innen sind im Vergleich zu Kindern und Jugendlichen, die in ihren Herkunftsfamilien aufgewachsen sind, in vielen Lebensbereichen benachteiligt und erhalten insgesamt nur unzureichende Unterstützung auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit.
- Zielgruppe, die es «allein schaffen» will, ungern Hilfe annimmt (sich beweisen will), aber dennoch Unterstützung braucht



Alle Übergänge gleichzeitig...



Übergang aus der Jugendhilfe in die Selbstständigkeit

- Ende der Betreuung durch das Heim oder die Pflegefamilie
- Plötzliche Verantwortung für eigene Finanzen, Wohnung, Versicherungen etc.



Übergang von Schule zu Ausbildung oder Beruf

- Entscheidung für eine berufliche Laufbahn oder ein Studium
- Schwierigkeit, finanzielle Unterstützung zu sichern



Übergang in eine eigene Wohnung

- Suche nach einer bezahlbaren Unterkunft
- Umgang mit Mietverträgen und Haushaltsführung



Übergang in ein eigenständiges soziales Umfeld

- Verlust von stabilen Bezugspersonen aus der Jugendhilfe
- Aufbau eines neuen Unterstützungsnetzwerks



Emotionale Übergänge

- Verarbeitung von Unsicherheiten und Ängsten bezüglich der Zukunft
- Möglicher Kampf mit Einsamkeit oder Identitätsfragen



Wo sehen wir Lücken?

- Unzureichende (emotionale und finanzielle) Unterstützung nach Austritt aus Pflegefamilie / Heim
- Sozialhilfeabhängigkeit ab 18. Lebensjahr und damit weitere Schwierigkeiten (Wohnungssuche, Sparen, Schulden etc.).
- Bildungswege können oft nicht wunschgemäss verfolgt werden, Ausbildungsabbrüche sind häufig → Platzverlust in Institution
- Wenig langfristige Beziehungen oder Vertrauenspersonen, die auch «After Care» noch erreichbar sind → Beziehungsklärung/-aufbau
- Unzureichende Zahlen (Statistik) und damit einhergehende «Unsichtbarkeit» der Careleaver:innen.



Was wollen wir bewirken?

- Auf unsere Anliegen aufmerksam machen.
- Die Öffentlichkeit / Fachpersonen / Politik sensibilisieren.
- Erreichen, dass sich die Bedingungen verbessern.
- Die meisten sind in schwierigen Situationen aufgewachsen. Es gibt Gründe, weshalb die Situationen so sind, wie sie sind.
- Verständnis schaffen!
- **Entstigmatisierung - Die öffentliche Meinung über Heim- und Pflegekinder richtig stellen – andere Bilder zeigen.**





Stigmatisierung

«Du warst im Heim? Was hast du getan, um dort zu landen?»

«Kinder aus schwierigen Situationen sind so resilient – ich bewundere sie.»

«Das Kind lacht ja trotzdem!»

«Es hat ja gute Noten, also ist alles okay.»

Dabei wollen wir einfach...

- ...normal sein...
- ...keine Gewalt erfahren...
- ...gehört und gesehen werden...
- ...unterstützt werden...

...wie alle anderen auch.



~~UN~~ SICHTBAR!

~~UN~~ BEGABT!

~~EREMD~~ BESTIMMT!

~~UN~~ FÄHIG!

~~UN~~ GELIEBT!

~~OHNE~~ MÄCHTIG!

SCHWEIZ
Careleaver

Kompetenzzentrum Leaving Care (KLC)



nationale Fachorganisation seit 2019

Zielgruppen

- Politik und Gesellschaft
- Behörden und Verwaltungen
- Institutionen und Organisationen
- Fachpersonen und Bezugspersonen

Aktivitätsfelder

- Wissensgenerierung
- Wissenstransfer
- Interessenvertretung
- Fach- und Konzeptsupport

Chancen- und Rechtsgleichheit für Care Leaver*innen!

www.leaving-care.ch

CareLeaverTalk Kampagne

Videoclips zu den Themen

- Stigmatisierung und Vorurteile
- Unterstützung und Chancen
- Zugehörigkeit und Vertrauen

YouTube:

https://www.youtube.com/channel/UCnOKWJUF_16HMAFWHkp_pSw

Deplatziert?



Vorstandsmitglieder Careleaver Schweiz



Desiree Righetti
Öffentlichkeitsarbeit,
Personal



Ismail Aziri
Kassier / Finanzen



Luy Pham
Aktuarin



Miriam Halter
Präsidium
Social Media



Selim Handami
Organisation & IT



Seraina Eisele
Lobbying



Sivaram Sivasuthan
Bildung

Beirat:innen



Tamara Jost

Basel



Joelle Schwemmer

Bern



Tiziano Colella

Bern



Jan Kroeni

Zürich



Rose Burri

Zürich



Sophie Denzler
AG Kinderrechte

Zentralschweiz

Mitarbeiter:innen



Tamara Jost
Netzwerkleitung

Basel



Desiree Righetti
Netzwerkleitung

Bern



Jan Kroeni
Netzwerkleitung

Zürich



Karima Karlen
Netzwerkmitarbeiterin

Zürich



Rose Burri
Projektleitung Support

Zürich



Miriam Halter
Netzwerkleitung

Zentralschweiz

Geschäftsstelle



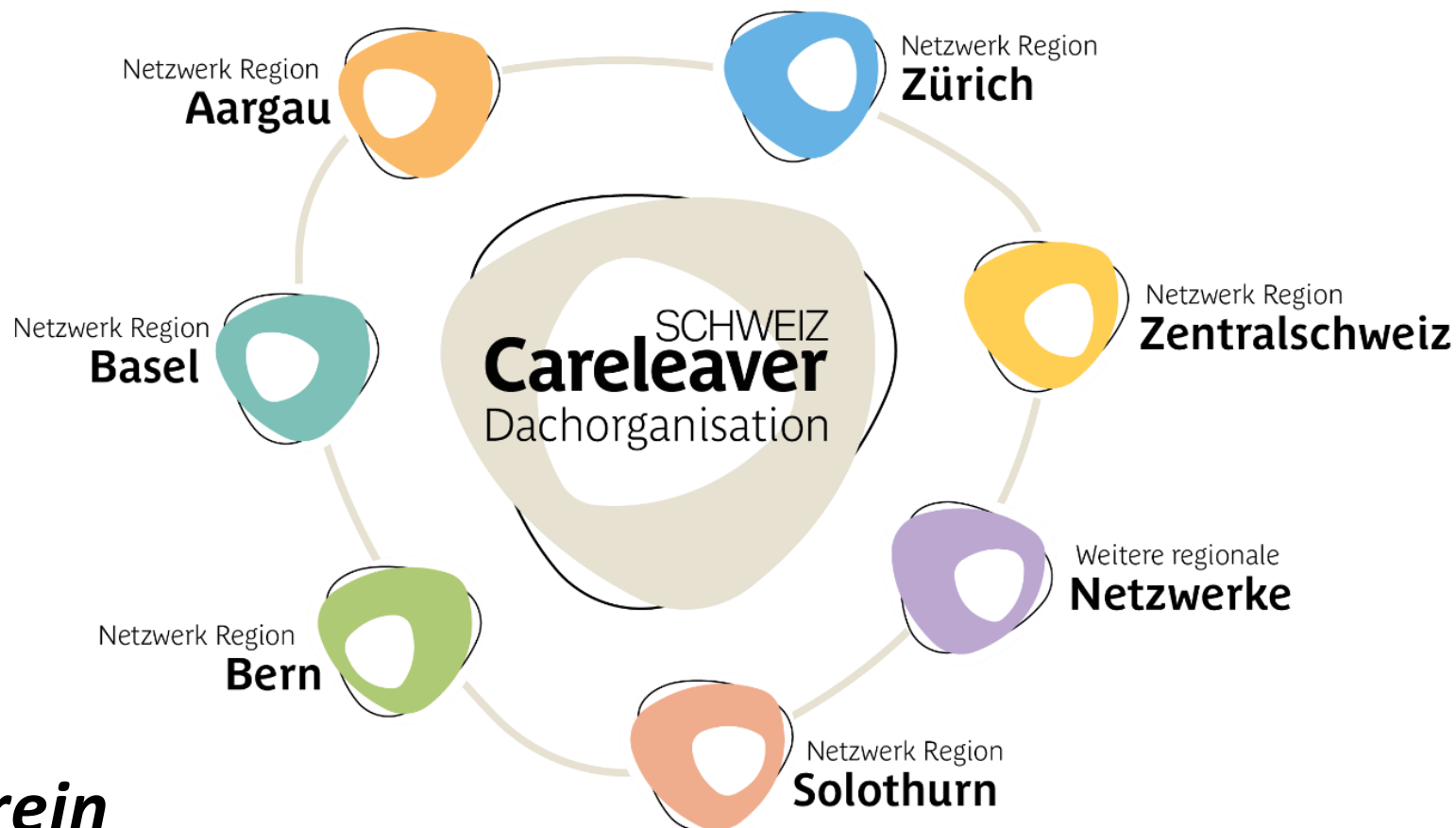
shareau
office management

Organisation Careleaver Schweiz

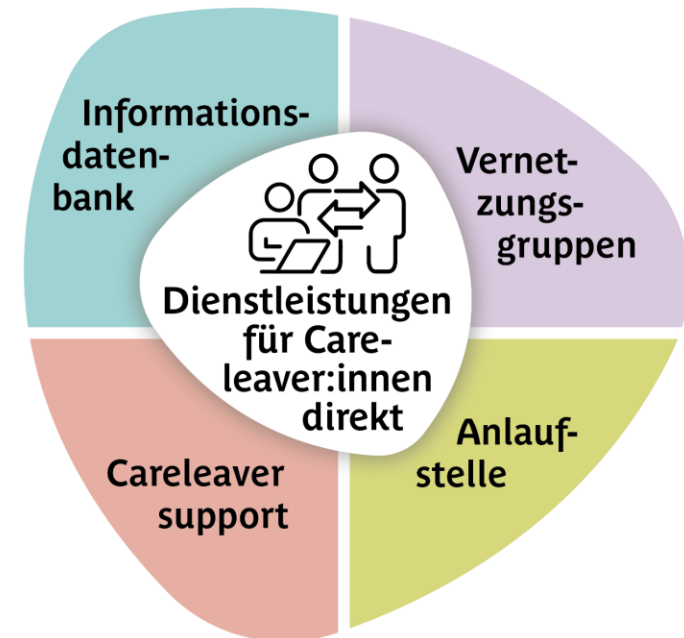
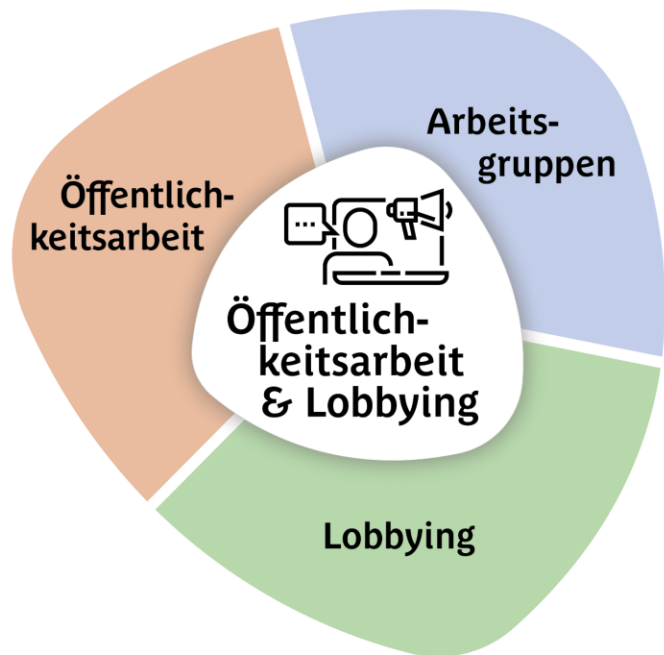
*Die nationale
Dachorganisation*

*und die regionalen
Careleaver Netzwerke*

Zusammen sind wir ein Verein

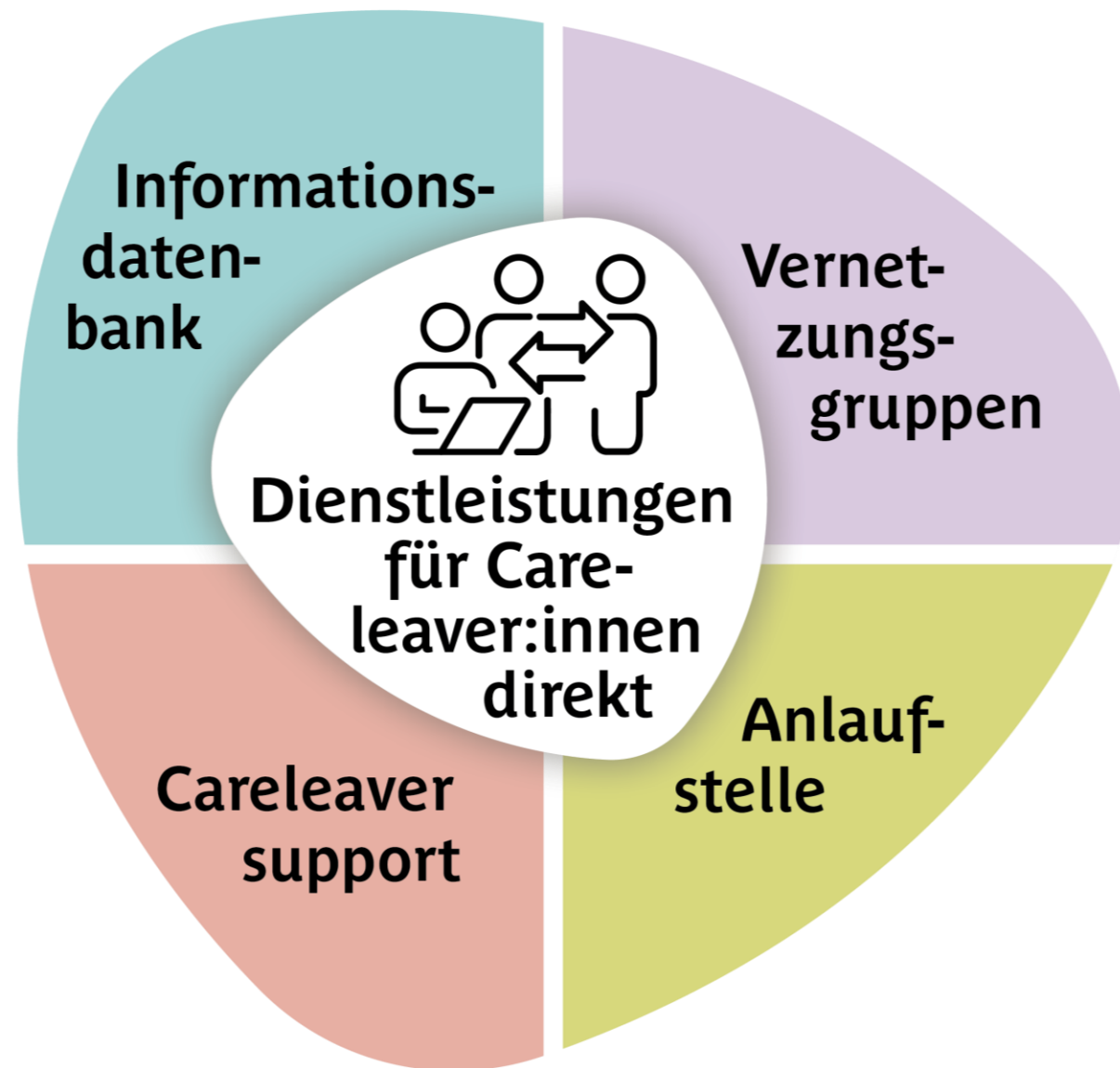


Tätigkeitsbereiche von Careleaver Schweiz





**Grafiken sind verlinkt*



Generelle Grundhaltungen

- Bottom-up-Prinzip
 - Die Zielgruppe wirkt aktiv mit
- Lebensweltorientierung
- Erfahrungsexperten - Jeder Mensch ist Experte seines Lebens
 - Die Erfahrung einer «Care Experienced Person» ist wertvoll.
 - Wir entwickeln die Kinder- und Jugendhilfe durch das Einbringen unserer Erfahrung aktiv mit.

Angebot: Careleaver Support

- Bedürfnisse von Betroffenen abholen
 - Unabhängiges Leben & soziale Vernetzung
 - Bildung & berufliche Perspektive
 - Sichere & stabile Wohnsituation
 - Keine temporäre Lösung, keine Notwohnung
 - Psychische und physische Gesundheit
 - Finanzielle Sicherheit
- Attraktive Angebote finden
 - Kostengünstig/kostenlos, freiwillig, niederschwellig

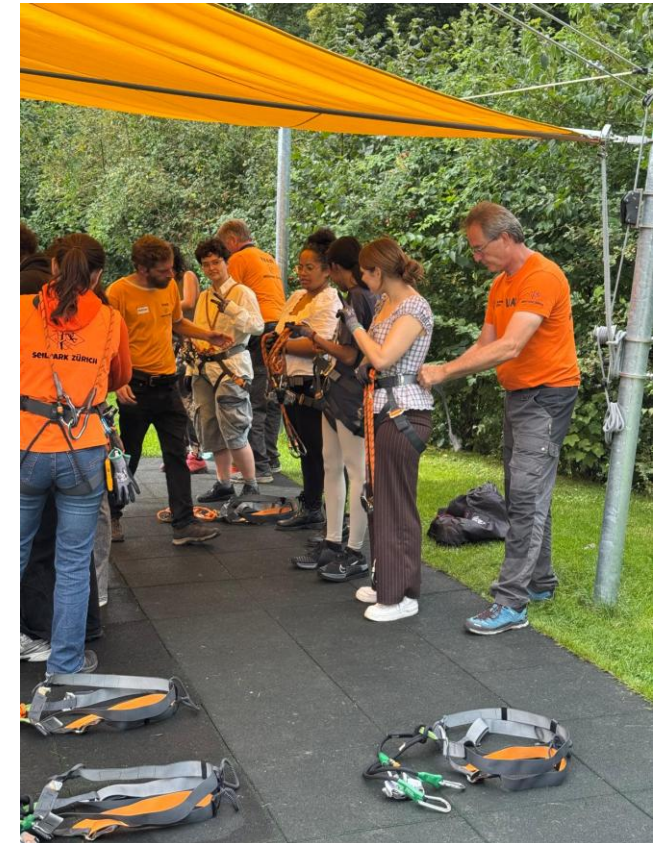
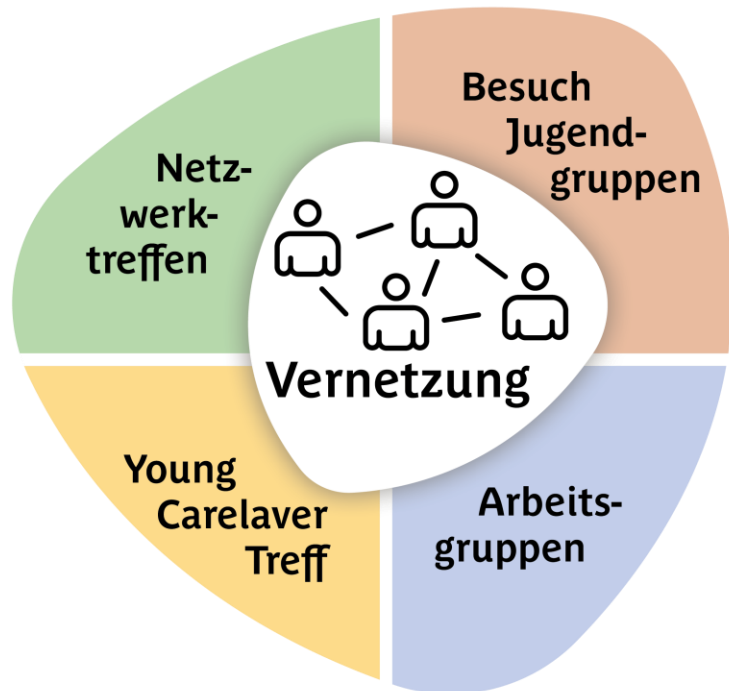




Angebot



Andere kennenlernen in der gleichen Situation



Ein paar Stimmen

«... endlich versteht mich jemand..»

«Ich will nicht immer wieder erklären, warum ich nicht zu meinen Eltern kann.»

«Ich wollte mich noch für das Netzwerktreffen und die herzliche Aufnahme in die Gruppe bedanken. Es hat mir sehr gut getan und auch ein Stück Normalität zurückgegeben.»

Unsere Projektpartner:innen

Careleaver Schweiz

leaVing
care

KOMPETENZZENTRUM
CENTRE DE COMPÉTENCES
CENTRO DI COMPETENZA

INTEGRAS Fachverband Sozial- und Sonderpädagogik
Association professionnelle pour l'éducation
sociale et la pédagogie spécialisée

PACH Pflege- und
Adoptivkinder
Schweiz

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

zhaw Soziale Arbeit



NRAG

NEVER WALK ALONE
Leaving Care Aargau

NRBS

Ju ar Jugend
arbeit
Basel

Unsere Förderstiftungen

Careleaver Schweiz

atDta



Beisheim Stiftung



Sophie und Karl

BINDING STIFTUNG

Domenica Pfenninger

**ERNST GÖHNER
STIFTUNG**



HIRSCHMANN STIFTUNG



Paul Schiller Stiftung



ZanggerWeberStiftung

SWO docu | swiss welfare organisation

Unsere Förderstiftungen

NRBE



NRZH



Hilfsgesellschaft
Zürich

NRZS



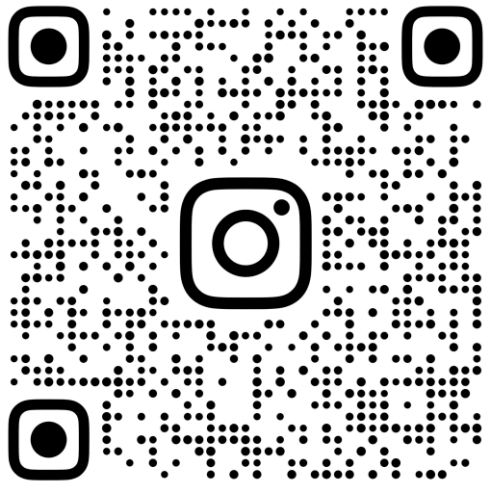
Folge uns!

www.careleaver.ch

LinkedIn:

www.linkedin.com/company/careleaverschweiz/

Instagram

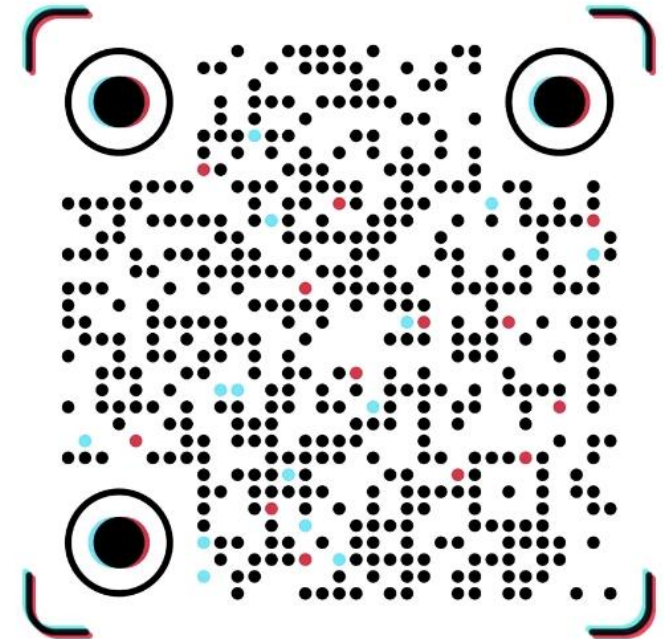


CARELEAVERSCHWEIZ

**& regionale
Netzwerke**

- Aargau
- Basel
- Bern
- Zentralschweiz
- Zürich

Careleaver Schweiz



Lasse andere dir durch das Scannen deines QR-Codes
folgen

 TikTok

Öffentlichkeitsarbeit



Öffentlichkeitsarbeit seit 2023

Diverse Interviews auf unserer Website

<https://www.careleaver.ch/medien/berichte>

2026

2025

2024

2023

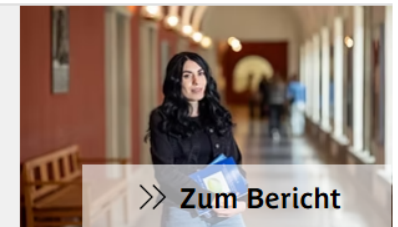
2022

2021

Pflegekinder Schweiz: Bildungshürden trotz Begabung überwinden

Tagesanzeiger Zürich & Region

6. Januar 2026



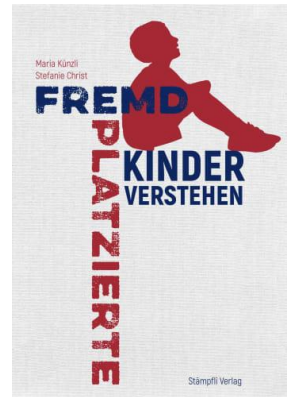
Öffentlichkeitsarbeit



«Plötzlich stehst du mit nichts da –
so geht es Schweizer Heim- und Pflegekindern»

<https://www.watson.ch/videos/schweiz/823505864-ploetzlich-stehst-du-mit-nichts-da-so-geht-es-schweizer-heimkindern>

«Fremdplatzierte Kinder verstehen»
Lebensgeschichten von ehemaligen Heim-
und Pflegekindern



<https://wemakeit.com/projects/buch-fremdplatzierte-kinder?locale=de>

Öffentlichkeitsarbeit 2022

«Mona mittendrin»
unter Heimkindern

SRF, 4.5.2022

<https://www.srf.ch/play/tv/sendung/mona-mittendrin?id=c4cc1736-da30-4563-ab01-42a3b07231d1>



«Meine Adoptiveltern gaben mich ins Kinderheim»

20min Reportage

<https://www.20min.ch/video/meine-adoptiveltern-gaben-mich-ins-kinderheim-539753688008>

Podcasts 2021

«Ich war ein Heim- und Pflegekind»

SOS Rehman, SRF Virus

<https://www.srf.ch/radio-srf-virus/rehmann/rehmann-als-heimkind-kannst-du-dich-auf-niemanden-verlassen>

«Mit 18 auf sich allein gestellt»

Kontext, Radio SRF 1

<https://www.srf.ch/audio/kontext/care-leavers-18jaehrig-und-auf-sich-allein-gestellt?id=12039645>

Podcasts 2021

«Systemwechsel»

Podcast von Studierenden der HSLU zum Thema Leaving Care

<https://podcasts.apple.com/ch/podcast/systemwechsel/id1584406422>

Filme 2019-2020

„Berufliche Integration von Pflege- und Heimkindern“

ZHAW <https://www.youtube.com/watch?v=ZsKkaGTykn8&t=48s>

„Blick zurück auf meinen beruflichen Werdegang - ehemalige Pflegekinder erzählen“

ZHAW <https://www.youtube.com/watch?v=dkz9DJe0xww>

„Übergang in die Selbstständigkeit: Pflegekinder wirken mit!“

ZHAW <https://www.youtube.com/watch?v=BJFhGzAOBbg>

Und vieles mehr!



Ein engagierter Supporter will ein Päckli für Careleaver:innen zusammenstellen - fürs Leben und die erste eigene Wohnung. Was sollte da rein? Diskutier mit!

Careleaver SUPPORT

**Einladung
öffentliche Sitzung**

2. Februar 2026, 19:00 über Teams
Melde dich an per DM



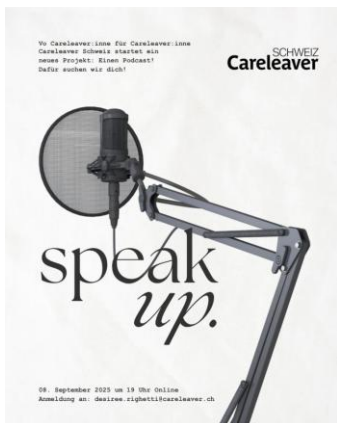
Die Freude ist riesig!

“Ruhe im Kopf
Mut im Herzen”



**Careleaver:innen im
Spotlight**

Sei Teil der Kampagne!



Vo Careleaver:inne für Careleaver:inne
Careleaver Schweiz startet ein
neues Projekt: Einen Podcast!
Dafür suchen wir dich!

**SCHWEIZ
Careleaver**

**speak
up.**

08. September 2025 um 19 Uhr Online
Anmeldung an: doirene.siphet@careleaver.ch

Abo Pflegekinder in der Schweiz

Im Heim sagten ihr die Lehrer: «Eine wie du kann froh sein, wenn sie eine Lehrstelle findet»

Seraina hat es gegen alle Widerstände an die Uni geschafft. Ihre Geschichte zeigt, wie benachteiligt Jugendliche sind, die nicht in der Familie aufwachsen.



Liliane Minor

aktualisiert: 06.01.2026, 11:43

132 |



Wenig hat auf ihren Erfolg hingedeutet, als sie 14 war: Seraina hat zwei Bachelorabschlüsse der Uni Zürich, nun macht sie ihren Master in Rom. Sie musste sich ihre Karriere hart erkämpfen.
Foto: Patrick Gutenberg



Kontakt

Jan Kroeni

Leitung Netzwerk Zürich

jan.kroeni@careleaver.ch
+41 (0)41 562 78 12

<https://www.careleaver.ch/regionzuerich>

SCHWEIZ
Careleaver
Netzwerk Region Zürich

Vielen Dank!



SCHWEIZ
Careleaver
Netzwerk Region Zürich